

Wir suchen Gesprächs- partner*innen!

In unserer qualitativen Studie „Antisemitismus im Kontext Schule“ untersuchen wir, wie jüdische Schüler*innen und jüdische Familien in Sachsen Antisemitismus in der Schule, bei der Arbeit oder in der Nachbarschaft wahrnehmen und erleben. Wir interessieren uns auch für alltägliche Eindrücke und Einschätzungen zu der gesellschaftlichen Lage und gefühlten Sicherheit im sozialen Umfeld. Hierfür suchen wir jüdische Gesprächspartner*innen, die in Einzelinterviews mit uns über ihre Erfahrungen sprechen. Die Interviews werden digital stattfinden und dauern ca. 60 min.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, melden Sie sich gerne bei der Studienkoordinatorin Leonie Nanzka unter nanzka@zwst-kompetenzzentrum.de // 030 513 039 88.

Hinweis: Alle personen- und schulbezogenen Daten werden streng vertraulich behandelt.

Die Studie wird unter Leitung von Marina Chernivsky (Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment) und Prof. Dr. Friederike Lorenz-Sinai (Fachhochschule Potsdam) durchgeführt und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert.